

stärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist zulässig. Die Anleihe diente zur Ausföhr. von Neubauten und hat kein dingl. Recht erhalten, doch haftet die Ges. für die Sicherheit der Schuldscheine mit ihrem ganzen Vermögen und hat sich vor gänzl. Tilg. vorstehender Anleihe des Rechtes begeben, eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. gewährt wie die jetzt ausgegebenen M. 600 000 Schuldscheine. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Noch in Umlauf Ende 1912: M. 510 000. Kurs in Bremen Ende 1905—1912: 102.50, 100.50, 98, 99, 99, 98, 98, 98%. Zugel. März 1905; erster Kurs 15./3. 1905: 102.75%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach Beschluss des A.-R. zu Sonderrücklagen.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Dampfer 1 073 015, Leichter u. Prähme 2 023 363, Bergungsgeräte 2119, Anleger 1, Immobil. 60 900, Reparatur-Werkstatt 16 256, Mobil. 1, Debit. 272 195, Effekten 51 000, Kassa u. Bankguth. 214 743, Betriebsmaterial. 33 560, Assekuranz 43 273. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Anleihe 510 000, Assekuranz-R.-F. 64 511 (Rückl. 40 000), R.-F. 55 084 (Rückl. 18 817), Spez.-R.-F. 110 000 (Rückl. 90 000), Kessel-Ern.-F. 20 000, Kredit. 312 994, Div. 200 000, Tant. 12 753, Vortrag 5084. Sa. M. 3 790 428.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 185 545, Unk., Zs. etc. 316 575, Gewinn 366 655. — Kredit: Vortrag 4416, Gesamtertragnis 864 360. Sa. M. 868 776.

**Kurs Ende 1898—1912:** 95, 105, 100.50, 97, 86.50, 80, 80, 93.50, 91.50, 90, 75, 76, 80, 92, 100.75%. Alle Stücke seit März 1905 lieferbar. Notiert in Bremen.

**Dividenden 1891—1912:** 3¼, 0, 3½, 3, 5, 3, 7, 7, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 3, 0, 0, 4½, 5, 6, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Vahland. **Prokurist:** Conr. Heinr. Kruse.

**Aufsichtsrat:** (4—8) Vors. Johs. Kulenkampff, Stellv. B. C. Heye, Senator Joh. Friedr. Wessels, Konzul Fritz Achelis, Chr. Leist, Franz Schütte, Bremen.

**Zahlstelle:** Bremen: E. C. Weyhausen. \*

## „Seefahrt“ Dampfschiffsreederei Akt.-Ges. in Bremen.

**Gegründet:** 4./6. 1903; eingetr. 18./6. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Firma u. Sitz bis dahin: Emden Dampfschiffsreederei A.-G. in Emden.

**Zweck:** Erwerb von Schiffen sowie der Betrieb der Rhederei und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Ges. besass anfängl. nur den Frachtdampfer „Amisia“ mit 2200 tons Tragfähigkeit. Ein neuer Dampfer „Alara“ von 1400 t kam im Juni 1911 zur Ablieferung; im Okt. 1912 wurde der Dampfer „Adrana“ von 1450 tons angekauft. Verlust 1908 M. 9973, wovon M. 3000 durch den R.-F. gedeckt wurden; 1909 erhöhte sich der Verlust auf M. 8645, verminderte sich 1910 auf M. 5503 u. konnte 1911 ganz getilgt werden.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000 voll eingez. seit 2./1. 1904. Die G.-V. v. 20./3. 1907 beschloss Erhöhung um M. 250 000; lt. G.-V. v. 5./10. 1912 hiervon M. 150 000 zu pari begeben; restl. M. 100 000 noch nicht emittiert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Dampfer 750 000, Debit. 54 777, Utensil. 1, Kassa 1707. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 20 000, Darlehn 331 341, Kredit. 33 523, Tant. 2000, Div. 15 040, Talonsteuer-Res. 1500, Vortrag 3081. Sa. M. 806 486.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Betriebs-Unk. 289 924, Zs. 12 822, Abschreib. auf Dampfer 85 890, do. auf Utensil. 545, Gewinn 35 581. — Kredit: Vortrag 101, Frachten 424 663. Sa. M. 424 764.

**Dividenden 1903—1912:** 0, 0, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 4, 6%.

**Direktion:** Osk. Stadtlander.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Dr. jur. Jul. Papendieck, H. H. Janssen, A. Harries, Bremen; Schiffsrheder Konsul Joh. Stadtlander, Bremerhaven.

## Schlesische Dampfer-Compagnie, A.-G. in Breslau.

**Gegründet:** 14./12. 1887, eingetr. 21./2. 1888. Die Ges. übernahm die Chr. Priefertsche Rhederei in Breslau für M. 986 500.

**Zweck:** Betrieb der Flussschiffahrt und der damit verbundenen Speditions- und sonst. kaufmänn. Geschäfte aller Art. Die Flotte der Ges. bestand Ende 1912 aus 30 Schleppdampfern mit einer Schleppkraft von ca. 22 100 t, 6 Personen-, Fähr- u. Hafendampfern, 112 eisernen Kähnen mit einer Tragfähigkeit von 41 700 t, 29 hölzernen Kähnen mit einer Tragfähigkeit von ca. 8400 t, 16 Prähmen u. Schuten u. 1 Bagger. Neue Fahrzeuge, Umbauten etc. erforderten 1905—1912 M. 164 879, 132 243, 122 943, 49 600, 366 800, 48 174, 247 861, 247 229 sowie 1907—1912 ausserdem M. 172 970, 188 086, 197 800, 198 228, 133 779, 201 937 für Reparatur. an Dampfern u. Kähnen ausgegeben. Befördert wurden 1902—1912: 4 087 260, 4 535 000, 3 166 063, 3 841 002, 8 051 578, 8 471 937 Ctr., 430 883, 436 482, 495 015, 292 923, 604 408 t Güter. Die Ges. besitzt die Grundstücke Langegasse 11, 13, 15, 17, 19, 21/23, 35/37, 39 in Breslau, zusammen 53 387 qm mit 550 m Wasserfront an der schiffbaren Oder und 3 Wohnhäusern, einen Speicher in Kosel O.-S. 1896 Erwerb der Rhederei M. J. Caro